

Nachtrag Fragestunde der Landratssitzung vom 26.09.2024: Zusatzfragen

Betrifft Frage	Zusatzfrage von	Beantwortung durch
3	Andi Trüssel (SVP)	LKA

Zusatzfrage gemäss Landratsprotokoll:

Andi Trüssel (SVP) dankt für die Beantwortung. Bei der Antwort zur Frage 3 habe er schmunzeln müssen. Die Vorlage soll nur CHF 13'500.– kosten. Damit kann nicht einmal das Porto bezahlt werden. In den nachgeschobenen Sätzen wird dann aber ausgeführt, was alles nicht inkludiert ist. Folgende Zusatzfrage, deren Antwort gerne nachgereicht werden kann: *Was sind die effektiven Kosten einer solchen Vorlage inklusive Erklärvideo etc.?*

Die Antwort wird nachgereicht.

Antwort:

Der in der Antwort auf Frage 3 aufgeführte Betrag von CHF 13'500.– zeigt die durchschnittlichen Kosten des Kantons pro Vorlage inkl. Erlärvideo basierend auf den Kosten in einem Zeitraum von 3 Jahren. Dabei wurde das Total der Ausgaben für den Druck der Stimmzettel und der Abstimmungserläuterungen und die Zustellung der Unterlagen an die Gemeinden über einen Zeitraum von 3 Jahren mit 25 Vorlagen berechnet. Dabei ist zu beachten, dass die Kosten einer Vorlage pro Abstimmung variieren können, insofern als immer ein Basisaufwand pro Abstimmung und unabhängig von der Anzahl Vorlagen anfällt. Entsprechend reduziert sich der Aufwand einer einzelnen Vorlage, je mehr Vorlagen an einem Abstimmungssonntag zur Abstimmung gelangen.

Bei den Gemeinden fallen Kosten für Verpackung, Druck der Stimmrechtsausweise, Porto und Personalkosten an. Dieser Aufwand für die Durchführung eines Abstimmungssonntags zu eidg. und kantonalen Vorlagen wurde exemplarisch für drei Baselbieter Gemeinden erhoben. Die erhaltenen Rückmeldungen aus Reinach, Frenkendorf und Gelterkinden haben ergeben, dass mit Kosten von rund CHF 2 bis CHF 2.50 pro Stimmberechtigter pro Gemeinde zu rechnen ist. So belaufen sich die Gesamtkosten pro Abstimmung bei Reinach auf rund CHF 24'000 bei 13'200 Stimmberechtigten, bei Frenkendorf auf CHF 9'125 bei 3'685 Stimmberechtigten und bei Gelterkinden auf CHF 10'747 bei 4'380 Stimmberechtigten. Basierend auf den Rückmeldung dieser drei Gemeinden ergibt die Hochrechnung bei rund 190'000 Stimmberechtigten geschätzte Kosten in allen Gemeinden von rund 380'000 bis 475'000 Franken pro Abstimmungssonntag. Das Gewicht der Kuverts mit den Stimmunterlagen hat dabei einen grossen Einfluss auf die Portokosten und damit auf die Gesamtkosten pro Vorlage pro Gemeinde. Die Gemeinde Frenkendorf geht dabei von Kosten in der Höhe von rund 1'000 Franken und die Gemeinde Gelterkinden in der Höhe von rund 400 Franken pro zusätzlicher Vorlage aus.